

Fußball

VfL hat noch reichlich Luft nach oben

Der VfL Nordstemmen hat sich in der Bezirksliga 3 torlos von der SV Alfeld getrennt und einen Auswärtspunkt mitgenommen. „Wir hätten das Spiel gewinnen, aber auch verlieren können. Unterm Strich haben wir den wohl glücklicheren Punkt“, zog VfL-Trainer Thomas Siegel ein ehrliches Fazit.

Zwei Großchancen seiner Mannschaft hatte er auf dem Zettel. In der ersten Hälfte verzog Heiko Wewetzer seinen Versuch etwas, Hagen Bauermeister hatte nach dem Seitenwechsel Pech mit einem Volleyschuss, der ebenfalls das Tor knapp verfehlte. Die Gäste mussten allerdings auch mehrmals tief durchatmen. „Zweimal rollte der Ball auf unserer Torlinie und konnte erst im letzten Moment geklärt werden“, sah Nordstemmens Trainer die besseren Torchancen auf Seiten der Platzherren.

Am Ende reichte es für einen Zähler, der dem VfL in der Tabelle den sechsten Rang beschert. „Wir sind nach neun Spieltagen zufrieden mit unserem Tabellenstand“, betonte der VfL-Coach. Die zuvor gezeigte Leistung seiner Mannschaft hatte allerdings noch deutlich Luft nach oben. mh

SV Alfeld 0
Nordstemmen 0

VfL Nordstemmen: Grunow – Hessing, Wintjes, Könecke, Bartels – Omeirat, Thimm, Wewetzer (80. Koch), Biso, Cakici (84. Akman) – Bauermeister

Direkter Draht

So erreichen Sie die Sportredaktion:

Ulrich Bock
Telefon (05 11) 5 18 29 10
sport@leine-nachrichten.de

TuSpo kann noch siegen

Fußball: Bezirksliga 3 – Schliekumer fahren zum zweiten Mal drei Punkte ein

VON DENNIS SCHARF

Erstmals seit dem zweiten Spieltag hat die TuSpo Schliekum wieder einen Dreier eingefahren. Beim 2:1 (1:0)-Erfolg gegen den SV Blau-Weiß Neuhof feierten die Platzherren ihren zweiten Saisonsieg.

„Früher war das ein normales Gefühl. Nach der langen Wartezeit fühlt es sich einfach geil an“, sagte ein erleichterter Spielertrainer Imad Saadun, der wegen einer Gelbsperre zum Zuschauen verdammt war. Was er von der Seitenlinie beobachtete, war vom spielerischen Glanz vergangener Tage zwar noch ein ganzes Stück entfernt, könnte aber

für eine gewisse Aufbruchstimmung sorgen. „Wir denken weiterhin nur von Spiel zu Spiel. Die Partie hatte kein hohes Niveau. Aber wir waren besser, als es das knappe Ergebnis aussagt“, erklärte Saadun.

Endlich gelang es seinem Team, selbst in Führung zu gehen. Nach einem Steilpass von Selcuk Cetin war Houssein Ismail frei durch und schob den Ball aus zwölf Me-

tern ins kurze Eck (8.). In der Folge blieben gute Chancen auf das 2:0 ungenutzt – Cetin und Ismail scheiterten an Keeper Björn Crüger, ein Schlenzer von Tobias Rohde verfehlte sein Ziel nur hauchdünn.

Im zweiten Durchgang kamen die Neuhofer besser aus der Kabine und zeigten erste Ansätze im Angriffsspiel. Mehr als Halbchancen resultierten daraus jedoch nicht.

Das lag vornehmlich an einer defensiveren Grundordnung der Schliekumer, bei denen Mustafa Sasmaz als alleiniger Sechser der Defensive Stabilität verlieh. „Er hat ein starkes Spiel gemacht, war der beste Mann auf dem Platz“, lobte Saadun. Auf des Messers Schneide stand die Partie nie. Nach einer verlängerten Ecke klärte ein Neuhofer mit der Hand im Strafraum, Omar Omeirat verwandelte den fälligen Strafstoß (70.). Kurz vor dem Abpfiff erzielte Alan Houban aus dem Gewühl den Ehrentreffer der Gäste (88.).

TuSpo Schliekum – SV BW Neuhof 2:1

TuSpo Schliekum: Sniady – O. Omeirat, Kilicaslan, Berisha, Wayi – Sasmaz – Ledonne, M. Omeirat (88. Erdinc), Cetin (60. Dalaf), Rohde (72. I. Gashi) – Ismail
Tore: 1:0 Ismail (8.), 2:0 O. Omeirat (70., Handelfmeter), 2:1 Houban (88.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de



Schliekums Mustafa Sasmaz (rechts) versucht, Neuhofs Oliver Hübers nicht an den Ball kommen zu lassen. Michelmann

Fußball Männer

Bezirksliga 3

Egestorf/L. II – Hüdd./Machtsum	2:2
Conc. Hildesheim – FC Ambergau/V.	0:5
Koldinger SV – TSV Kirchdorf	2:4
SV Einum – FC Springe	3:7
SC Harsum – SG Letter 05	4:1
TuSpo Schliekum – SV BW Neuhof	2:1
SV Gehrden – TuS Garbsen II	5:2
SV Alfeld – VfL Nordstemmen	0:0

1. Koldinger SV	9	37:12	22
2. FC Ambergau/Volkersheim	9	24:11	19
3. SC Harsum	9	25: 9	17
4. SV Gehrden	9	17:12	16
5. Spvgg. Hüdd./Machtsum	9	15:11	16
6. VfL Nordstemmen	9	15:14	16
7. SV BW Neuhof	9	18:15	14
8. TSV Kirchdorf	9	17:15	12
9. SV Alfeld	9	18:16	11
10. 1. FC G. Egestorf/L. II	9	18:17	11
11. TuSpo Schliekum	9	17:22	11
12. FC Springe	9	13:19	9
13. SV Einum	9	12:19	9
14. SG Letter 05	9	14:23	5
15. FC Conc. Hildesheim	9	14:25	5
16. TuS Garbsen II	9	7:41	1

So geht es weiter – Sonntag, 11. Oktober, 15 Uhr: TuS Garbsen II – TuSpo Schliekum, SV B-W Neuhof – 1. FC Germania Egestorf-Langreder II, Spvgg. Hüdd.-Machtsum – Koldinger SV, TSV Kirchdorf – SC Harsum, SG Letter 05 – SV Einum, FC Springe – FC Conc. Hildesheim – FC Ambergau-Volkersheim – SV Alfeld, VfL Nordstemmen – SV Gehrden

Fußball

Springer treffen siebenmal

Der FC Springe hat sich in der Bezirksliga 3 in einer turbulenten Partie beim SV Einum mit 7:3 (3:2) durchgesetzt. „Es ging ordentlich zur Sache. Wir haben uns anfangs in doppelter Überzahl schwer getan“, sagte FC-Sprecher Olaf Feuerhake.

Devin Niemeyer brachte die Springer mit 1:0 in Führung (11.). Nach dem Ausgleich durch Eugen Klein (15.) folgten drei verwandelte Strafstoße – mit dem für den FC positiven Nebeneffekt, dass Einums Klein nach wiederholtem Foulspiel mit Gelb-Rot (40.) vom Platz musste. Zuvor glich Klein allerdings noch den Elfmeter-treffer von Springes Ruven Klimke zum 1:2 (31.) aus und traf ebenfalls vom Punkt zum 2:2 (32.). Klimke erzielte das 3:2 (40.) für den FC. Leon Loevenich markierte nach dem Wechsel das 4:2 (51.), Dimitri Koutalis verkürzte (56.). Erst eine mit Rot geahndete Tötlichkeit (60.) von Einums Pascal Grist brachte den FC auf die Siegerstraße. Philipp Strohecker (74.), Loevenich (78.) und Sascha Buchholz (84.) erhöhten. mh

SV Einum	3
FC Springe	7

FC Springe: Marreo Perez – S. Buchholz, Lopez-Peralta, Klimke, Loevenich, Niemeyer, Strohecker (87. Nicolai), Könecke, Schierl (75. Füllberg), Flügge (83. Wächter), A. Buchholz
Tore: : 0:1 Niemeyer (11.), 1:1 Klein (15.), 1:2 Klimke (FE, 31.), 2:2 Klein (FE, 32.), 2:3 Klimke (FE, 40.), 2:4 Loevenich (51.), 3:4 Koutalis (56.), 3:5 Strohecker (72.), 3:6 Loevenich (78.), 3:7 S. Buchholz (84.)
Gelb-Rot: Klein (SV Einum, 40.)
Rote Karte: Grist (SV Einum, 60.)

Nach einer 2:0-Führung reißt der Faden

Fußball: Bezirksliga 3 – Koldinger SV kassiert gegen Kirchdorfer die erste Saisonniederlage

VON MARKO HAUSMANN

Der Koldinger SV hat seine erste Punktspielniederlage einstecken müssen. Im Heimspiel gegen den TSV Kirchdorf setzte es eine 2:4 (1:0)-Klatsche.

„Wir haben nach dem 1:2 komplett den Faden verloren und uns zu sehr an den Entscheidungen des Schiedsrichters gerieben“, sagte KSV-Trainer Marco Greve. Zu allem Überfluss sah Ma-

xim Zvezda nach einer Notbremse noch die rote Karte (74.).

„Unsere Jungs sind heute richtig heiß gelaufen. Sie wollten heute gewinnen und

haben sich auch nicht von der Härte des KSV aus der Ruhe bringen lassen“, betonte TSV-Ko-Trainer Ralf Schauer. Die Partie begann wie vermutet. Die Platzherren gin-

gen durch Martin Pietrucha per Strafstoß mit 1:0 in Führung (16.). Nach dem Wechsel legte Hassan Jaber zum 2:0 (48.) nach – die Zeichen standen auf Saisonsieg Nummer acht für den Koldinger SV.

Ein Ballverlust vor dem eigenen Strafraum nutzte Kirchdorfs Jan-Erik Berkenkamp zum Anschlusstreffer (53.). Der KSV war in der Folge komplett von der Rolle und kassierte nach einem Eckball den Ausgleich. Tob-

as Zack traf per Kopf zum 2:2 (58.). Nur vier Minuten später versenkte Alexander Kindsvater einen Freistoß zur umjubelten 3:2-Führung (61.) für die Gäste. In Überzahl schloss Fabian Krüger einen Konter zum 4:2-Endstand (77.) aus Sicht des TSV Kirchdorf ab.

„Wir haben am Ende verdient verloren“, gestand Greve ein. Die Gäste genossen den Dreier in vollen Zügen und kletterten in der Tabelle auf Rang acht.

Koldinger SV – TSV Kirchdorf 2:4

Koldinger SV: Gläser – Schulz, Richard, Zvezda, Kyparisoudis, Pietrucha, Wirt (80. Busch), Schmidt (65. Nuri), Ische, Krüger (75. Kiefer), Jaber
Tore: 1:0 Pietruche (FE, 16.), 2:0 Jaber (49.), 2:1 Berkenkamp (53.), 2:2 Zack (58.), 2:3 Kindsvater (61.), 2:4 Krüger (77.); **Rot:** Zvezda (74., Koldinger SV)